Vierter Nachtrag zur Bienenfauna Thüringens (Hymenoptera, Apidae)

Stand 02.08.2005

FRANK BURGER, Weimar & DETLEF CONRAD, Suhl

Einleitung

Im letzten Jahr erschien der dritte Nachtrag zur Bienenfauna Thüringens (BURGER & REUM 2004). Die Aufarbeitung einer Privatsammlung und weitere Beobachtungen brachte erneut interessante Informationen, die hier mitgeteilt werden. Eine weitere *Nomada*-Art (*N. meridionalis*) wird als eigenständige, von *N. fulvicornis* verschiedene Art anerkannt und somit neu aufgenommen. Sie wurde bereits für Sachsen und Sachsen-Anhalt (BURGER i.Dr., BURGER et al. i.Dr.) gemeldet und ist nördlich bis Brandenburg nachgewiesen (eigene Nachweise). Eine weitere Art wurde erstmals belegt (*Hylaeus punctatus*), obgleich längst erwartet. Für andere seltene Arten werden Fundnachweise genannt. Die Gesamtartenzahl erhöht sich auf 420 Arten (vgl. BURGER & WINTER 2001).

Wir danken M. Dorn † (Halle) und A. Kopetz (Kerspleben) für die Überlassung von Daten.

Abkürzungen:

GF – Gelbschale mit Formalin

M - Männchen

W - Weibchen

ZIH - Zoologisches Institut der Martin-Luther-Universität Halle

Nr.	Apidae	RLT	H	T	Bemerkungen
	Colletinae				
1	<i>Hylaeus punctatus</i> Brullé, 1932	?	ss	+	Neu für Thüringen
	Andreninae				
2	<i>Andrena distinguenda</i> Schenck, 1871	G	ss	+/-	Weitere Nachweise
	Megachilinae				
3	<i>Osmia cornuta</i> (Latreille, 1805)	1	s	+/-	Weitere Nachweise
	Apinae				
4	<i>Xylocopa violacea</i> (Linné, 1758)	1	ss	+/-	Aktueller Nachweis
5	<i>Nomada meridionalis</i> Schmiedeknecht, 1882	?	s	+/-	Selbständige Art
6	<i>Bombus distinguendus</i> Morawitz, 1869	1	s	-	Aktueller Nachweis

Bemerkungen

- 1 *Hylaeus punctatus*: **Neu für Thüringen!** 1 M 26.6.2004 Jena, Botanischer Garten auf Apiaceae leg., coll. F. Burger. Die mediterrane Art wurde schon erwartet, da sie bereits aus Hessen, Bayern, Sachsen und Brandenburg bekannt ist (DATHE 2001) und sich offenbar weiter ausbreitet.
- 2 *Andrena distinguenda*: BURGER & WINTER (2002) nennen erstmals Altfunde, der bisher nur von Spröttau 1994/2001 bekannten Art (BURGER & WINTER 2001). Nun weitere aktuelle Nachweise der sehr seltenen Art: 3 M 23.4.2003 Herbsleben, Teichgebiet, leg. F. Burger; 2 W 5.5.1991 Erfurt, Roter Berg, Tongrube GF, leg. A. Kopetz coll. F. Burger, ebenda 3 W 18.5.2004 auf *Sinapis arvensis* und 1 W in Steilwand nistend, leg. coll. F. Burger; 1 M 3.5.1999 Mühlhausen, Thomasteiche leg. coll. D. Conrad.
- 3 *Osmia cornuta*: Die bisher nur von Großfahner und einem Fundort in Erfurt bekannte Art wurde jüngst an weiteren Plätzen im Thüringer Becken und nördlich bis Nordhausen gefunden. Sie ist dort offenbar weiter verbreitet und stellenweise häufig, doch sonst in Thüringen nicht gefunden. Für die Stadt Erfurt wurden die Daten nicht notiert, da sie dort praktisch in der gesamten Innenstadt vom Hauptbahnhof bis Nord-Erfurt (dort überall Fachwerk als Nistplatz gegeben) regelmäßig vorkommt und im April/Mai 2004 selbst an ausgestellten Blumen der Blumengeschäfte mehrfach beobachtet werden konnte! Die Daten außerhalb von Erfurt: 1 W 27.4.2003 Weimar, Carl-von-Ossietzky-Str. an Mauer, 1 W 3.4.2005 Weimar, Schöndorf, Garten an Gartenlaube suchend (doch nicht nistend); ca. 20 W 20.4.2004 Nordhausen, Petersberg auf dem Gelände der Landesgartenschau in Holznisthilfe (zu der Zeit dort die häufigste Biene); 1 W 27.4.2000 Nängelstedt, E, Unstruttal leg. coll. D. Conrad; 1 M 1.5.1982 Grochwitz, Obere Saale leg. M. Dorn coll. ZIH.
- 4 *Xylocopa violacea*: Bei BURGER & WINTER (2001) wurde ein Fund von Jena 1985 genannt, deren Beleg unauffindbar war. Nun ein neuer Nachweis, der nun als sicher belegten Art: 1 M 25.4.1999 Nängelstedt, Lohmühle, an Mauer fliegend, leg. coll. D. Conrad. Der Fundort liegt im Unstruttal, einem sehr warmen Standort mit alten ausgedehnten Streuobstwiesen. In Süddeutschland sind Vorkommen der Art in Streuobstwiesen regelmäßig bekannt.
- 5 *Nomada meridionalis*: **Neu für Thüringen!** Wie SCHEUCHEL (1995), der selbst bereits DOCKAL & SCHMID-EGGER (1992) folgt, fassen wir *N. meridionalis* als eine von *N. fulvicornis* verschiedene Art auf. Die konstant kürzere Thoraxbehaarung gegenüber *N. fulvicornis*, die ausgedehnt gelblich verfärbten Tibien gegenüber den rötlichen bei *N. fulvicornis*, die bräunlichen gegenüber bei *N. fulvicornis* schwarzen Tibialdornen (Tibia 3) und der doppelt so große Labialzahn gegenüber *N. fulvicornis* kennzeichnen sie als morphologisch verschieden von *N. fulvicornis*. Die in Deutschland vorkommende var. *cornigera* (1 Tergit rot, alle Weibchen aus Thüringen gehören hierher, das Männchen hingegen zur echten *meridionalis*, die SCHMIEDEKNECHT (1883) aus Thüringen nicht erwähnt) wird als hierher gehörige Farbvariante betrachtet, ebenso die var. *latistraga* (alle Tergitbinden durchgehend, bis auf Tergit 2). Die var. *subcornuta* (Tergit 1 rot) wird hingegen eindeutig zu *N. fulvicornis* gestellt, aufgrund der langen Thoraxbehaarung und der genannten anderen plastischen Merkmale. Die Flugzeiten beider Arten sind verschieden (*N. fulvicornis* April-Mai, *N. meridionalis* Juni-August), die Wirtswahl wenigstens teilweise. Als sicher kann gelten, das *N. meridionalis* am Standort bei *Andrena pilipes* (Sommergeneration) und sicher auch bei *A. nigrospina* (Sommergeneration) schmarotzt, hingegen *N. fulvicornis* offenbar als Hauptwirt *A. tibialis* hat (daneben Frühjahrsgeneration von *A. nigrospina*, *bimaculata* und die Frühjahrsart *A. agilissima*), die bereits SCHMIEDEKNECHT (1883) angibt. Er erwähnt außerdem für *N. meridionalis* var. *cornigera* als Wirt *Andrena labialis*.
Die Daten: 1 M 04.08.2004 Behringen, Kindel auf *Senecio jacobaea*, leg. F. Burger (s.str.); var. *cornigera*: 1 W 06.06.1998 Bad Frankenhausen, Kosakenberg leg. F. Burger; 1 W 22.06.1998 Steinhaleben, E, Karsthügel leg. C. Röder; 1 W 07.06., 1 W 22.06.1998 Steinhaleben, Ochsenburg leg. F. Burger; 1 W 20.06.1998 Kelbra, Schloßberg leg. F. Burger (alle coll. F. Burger)
- 6 *Bombus distinguendus*: Ein aktueller Fund der offenbar immer seltener werdenden Hummelart: 1 W 5.5.1995 Mühlhausen, Stadtwald leg. D. Conrad.

Literatur

- BURGER, F. (i.Dr.): Rote Liste der Wildbienen Sachsens. - 29 S.
- BURGER, F. & R. WINTER (2001): Kommentierte Checkliste der Bienen Thüringens (Hymenoptera, Apidae). - Check-Listen Thüringer Insekten- und Spinnentiere Teil **9**: 17-57.
- BURGER, F. & R. WINTER (2002): Nachtrag zur Bienenfauna Thüringens (Hymenoptera, Apidae). – Check-Listen Thüringer Insekten- und Spinnentiere Teil **10**: 61-63.
- BURGER, F. & D. REUM (2003): Dritter Nachtrag zur Bienenfauna Thüringens (Hymenoptera, Apidae). – Check-Listen Thüringer Insekten- und Spinnentiere Teil **12**: 33-39.
- BURGER, F., MEITZEL, T. & H. RUHNKE (i.Dr.): Aktuelles zu den Wildbienen (Hymenoptera: Apidae) Deutschlands und Sachsen-Anhalts. – 7.
- DATHE, H. H. (2001): Apidae. – In: DATHE, H. H.; A.TAEGER & S.M. BLANK (Hrsg.): Entomofauna Germanica Bd. 4 – Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber., Beiheft 7, 178 S.
- DOCZKAL, D. & C. SCHMID-EGGER (1992): Ergänzungen zur Wildbienenfauna Baden-Württembergs. - *Carolina* **50**: 173-176.
- SCHEUCHL, E. (1995): Illustrierte Bestimmungstabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs. Bd. I: Anthophoridae. - Velden/Vils: Eigenverl.: 158 S.
- SCHMIEDEKNECHT, O. (1883): Apidae Europeae. *Nomada, Bombus, Psithyrus et Andrena*. - Gumperda und Berlin: 1071 S.

Anschriften der Verfasser: Frank Burger
Carl-von-Ossietzky-Str. 31
D - 99423 Weimar
benti.burger@t-online.de

Detlef Conrad
Kornbergstr. 17
D - 98528 Suhl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Checklisten der Thüringer Insekten](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Burger Frank, Conrad Detlef

Artikel/Article: [Vierter Nachtrag zur Bienenfauna Thüringens \(Hymenoptera, Apidae\) 57-59](#)